



VERANSTALTUNGSORT

Kreishaus, Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim, Bitte Eingang B benutzen!

ANREISE



Mit der Bahn: Hildesheim hat einen ICE Bahnhof mit stündlicher Anbindung der Strecke Berlin- Frankfurt. Von und nach Hannover fahren zwei S-Bahnen und ein RE pro Stunde. Parken ist SEHR teuer.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist der **20. Januar 2012**. Anmeldungen werden nur schriftlich per Post, per Mail unter info@gesundheit-nds.de oder per Fax entgegen genommen. Sie sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Fortbildungspunkte sind bei Ärzte- und Psychotherapeutenkammer beantragt. (§7 HebBO NRW)
Weitere Informationen: www.wenigeristmehr.org

Weniger ist mehr – Rauchfreiberatung durch Familienhebammen

Projekt-Abschlussstagung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95
Per E-Mail an: info@gesundheit-nds.de
(Betreff: »Anmeldung Tagung 06.02.2012«)

An die
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

**Weniger ist mehr –
Rauchfreiberatung durch Familienhebammen
Projekt-Abschlussstagung**

Das Projekt „weniger ist mehr – Rauchfreiberatung durch Familienhebammen“ (WIM) hat zum Ziel, Familienhebammen für die Rauchfreiberatung bei Schwangeren und jungen Müttern fit zu machen. Die Tagung stellt das Curriculum und die Evaluationsergebnisse der Erprobungsphase vor. Zudem werden zukunftsweisende Themen beraten wie die Ausweitung des Ansatzes auf andere Berufsgruppen oder sich ergebende neue Forschungsfragen.

Zielgruppen der Tagung sind Hebammen, Lehrgangleitungen, an der Implementierung und Übertragung Interessierte, Personen aus der Forschung und Praxis, die an Forschung Interesse haben, Fachpersonal aus anderen Berufsgruppen, die mit Schwangeren und jungen Müttern zu tun haben.

Das Projekt wird von der Bundesdrogenbeauftragten gefördert und in Kooperation mit Frauen Aktiv Contra Tabak, dem Hebammenverband Niedersachsen und der Stiftung Eine Chance für Kinder durchgeführt.

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Rainer Wegener, Landrat Landkreis Hildesheim
Ursula Fietz, Vorsitzende des Hebammenverbandes Niedersachsen
Dr. Sabina Ulbricht, FACT – Frauen Aktiv Contra Tabak e. V.
- Geleitwort**
Dr. Sandra Dybowski, Bundesministerium für Gesundheit
- 10:30 Uhr **Beschreibung der Ausgangslage
Wie arbeiten und wie qualifizieren sich Familienhebammen?**
Barbara Staschek, Stiftung Eine Chance für Kinder
- 10:50 Uhr **Was wissen Hebammenschülerinnen über das Rauchen und rauchen sie selbst? –**
Ergebnisse einer Umfrage
Karin Vitzthum, Vivantes e. V.

- 11:20 Uhr **Weniger ist mehr – Vorstellung des Projektes**
Dr. Sabina Ulbricht,
FACT – Frauen Aktiv Contra Tabak e. V.
- Das Curriculum**
Evelyn Lesta, Hebamme,
B. Sc. Gesundheitswissenschaften
- Die Seminare**
Barbara Staschek, Hebammenverband Niedersachsen
- 12:30 Uhr **Das Projekt aus Sicht der Hebammen und der Frauen**
Maria Schinzel, Familienhebamme
N.N.
- 13:00 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Evaluationsergebnisse des Projektes**
Christiane Schwarz, Hebammenverband Niedersachsen
- 14:30 Uhr **Arbeitsgruppen**

AG 1: **Vernetzen und voneinander lernen**

AG 2: **Forschung: Wo sind offene Fragen?**

AG 3: **Kollegialer Erfahrungsaustausch zu Instrumenten, Praxisthemen, Intervision**
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Ausblick: Implementierungsmöglichkeiten, Übertragbarkeit, Nachhaltigkeit**
Ursula Fietz, Hebammenverband Niedersachsen
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**
Dr. Ute Sonntag, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

**Ich melde mich für die Veranstaltung
am 06. Februar 2012**

**»Weniger ist mehr –
Abschlussveranstaltung« an.**

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

AG-Wahl (bitte ankreuzen)

1 2 3

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Funktion:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an.